

REFERENZ

Kath. Pfarrkirche St. Martin

Ausstattungsgegenstände aus Naturstein
2016-2018

Die Ausstattungsgegenstände aus Naturstein wurden im Rahmen der Instandsetzung und Innenrenovierung der Kath. Filialkirche St. Martin in Au bei Bad Aibling konserviert und restauriert.

Maßnahmen

- Anfertigen von Mustern
- Dokumentation

Inscripttafel mit Stuckrahmen:

- Trockenreinigung
- Festigung
- Schriftretusche
- Oberflächenbehandlung

Epitaph:

- Trockenreinigung
- Freilegung und Konservierung Metallklammern
- Konsolidierung Kalkstein

Gotisches Epitaph:

- Mikrodampfreinigung
- Anböschung, Risssschließung, Ergänzung
- Oberflächenbehandlung

Epitaph eines Priesters:

- Mikrodampfreinigung
- Risssschließung
- Schriftretusche
- Oberflächenbehandlung

Weihwasserbecken aus Marmor:

- Reinigung, Entfernung Mörtelreste und Kalkablagerungen

Weihwasserbecken aus Kalkstein:

Ort

Au bei Bad Aiblingen

Auftraggeber

Erzbischöfliches Ordinariat München
Ressort 2 - Bauwesen und Kunst,
kirchliches Bauen

Architekt

Krug Grossmann Architekten

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2016-2018

Material

Kalkstein, Marmor, Sandstein

- Reinigung, Entfernung Mörtelreste und Kalkablagerungen
- Rissinjektion (Epoxidharz), Kittung

Weihwasserbecken aus "Rotmarmor":

- Reinigung, Entfernung Mörtelreste und Kalkablagerungen
- Entfernung Fremdkörper
- Rissinjektion (Epoxidharz), Ergänzungen

Weihwasserbecken aus "Rotmarmor":

- Reinigung, Entfernung Mörtelreste und Kalkablagerungen
- Rissinjektion (Epoxidharz), Ergänzung

Taufstein:

- Trockenreinigung, Reduzierung der Kalkablagerungen
- Instandsetzung und Konservierung zwei Metallteile
- Ertüchtigung Altergänzung, Risssschließung, Kittung
- Oberflächenbehandlung
- Abbau, Einlagern, Wiederversetzen

Lavabo:

- Reduzierung Farb-, Mörtelreste und Kalkablagerungen, Reinigung, Fugentreuelegung
- Rissinjektion (Epoxidharz), Ergänzung
- Konservierung Metallteile
- Oberflächenbehandlung

Gedenktafel (Bodenplatte):

- Klebung loser Bruchstücke, Entfernung lockeren Materials, Reinigung der Bruchflächen, Risssschließung
- Trockenreinigung

Vierteiliges Epitaph (1751 / 1769):

- Ausbau
- Trockenreinigung
- Salzreduzierung im Wasserbad
- Konsolidierung
- Anböschung
- Wiedereinbau mit Ankern (ohne Kontakt zum Mauerwerk)



Inscripttafel mit Stuckrahmen nach der Konservierung und Restaurierung.



Inscripttafel mit Stuckrahmen vor der Konservierung und Restaurierung.



Epitaph nach der Konservierung und Restaurierung.



Epitaph vor der Konservierung und Restaurierung.



Gotisches Epitaph nach der Konservierung und Restaurierung.



Gotisches Epitaph vor der Konservierung und Restaurierung.



Epitaph eines Priesters nach der Konservierung und Restaurierung.



Epitaph eines Priesters vor der Konservierung und Restaurierung.



Weihwasserbecken aus Marmor nach der Konservierung und Restaurierung.



Weihwasserbecken aus Marmor vor der Konservierung und Restaurierung.



Weihwasserbecken aus Kalkstein nach der Konservierung und Restaurierung.



Weihwasserbecken aus Kalkstein vor der Konservierung und Restaurierung.



Weihwasserbecken aus Rotmarmor nach der Konservierung und Restaurierung.



Weihwasserbecken aus Rotmarmor vor der Konservierung und Restaurierung.



Weihwasserbecken aus Rotmarmor nach der Konservierung und Restaurierung.



Weihwasserbecken aus Rotmarmor vor der Konservierung und Restaurierung.



Der Taufstein nach der Konservierung und Restaurierung.



Der Taufstein vor der Umstellung, Konservierung und Restaurierung.



Lavabo nach der Konservierung und Restaurierung.



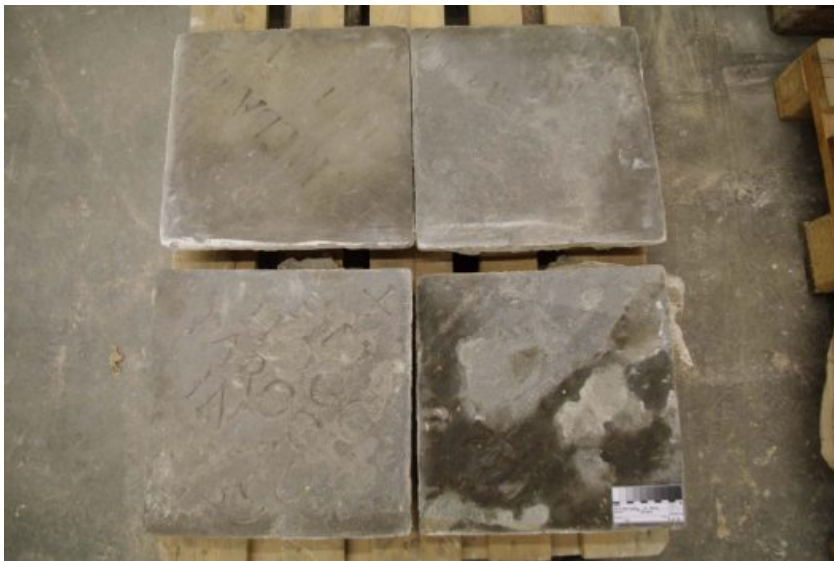
Lavabo vor der Konservierung und Restaurierung.



Das Epitaph nach der Konservierung und Restaurierung.



Das Epitaph vor der Konservierung und Restaurierung.



Das Epitaph nach dem Abbau.



Das Epitaph während der Salzreduzierung im Wasserbad.

